



Wir verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz, der die Vermittlung von geflüchteten Menschen in Arbeit oder Ausbildung als Prozess versteht und die individuelle Förderung unserer Kunden in den Fokus stellt.

Unser Angebot umfasst:

- Kompetenzerfassung
- EDV-Schulungen
- Alltagsökonomie
- Gesprächskreise zum Thema Arbeit
- Berufliche Orientierung
- Hilfe bei Bewerbungsaktivitäten
- Vermittlung in Arbeits- oder Ausbildungsverhältnissen
- Unterstützung bei Behördengängen
- Schulische und berufliche Weiterbildung/Qualifizierung



## Netzwerk Bleiben mit Arbeit



Die Mitarbeiterinnen des Projektes

**Netzwerk Bleiben mit Arbeit**

In der Stadt Ulm und im Alb-Donau-Kreis

### Caterina Cesana-Rampf

0731 2063 25

[cesana-rampf.c@caritas-ulm-alb-donau.de](mailto:cesana-rampf.c@caritas-ulm-alb-donau.de)

### Katharina Kleiner

0731 2063 58

[kleiner.k@caritas-ulm-alb-donau.de](mailto:kleiner.k@caritas-ulm-alb-donau.de)

### Ella Dienstmann

0731 2063 50

[dienstmann.e@caritas-ulm-alb-donau.de](mailto:dienstmann.e@caritas-ulm-alb-donau.de)

### Büro

Olgastraße 137

89073 Ulm

### Offene Sprechstunde:

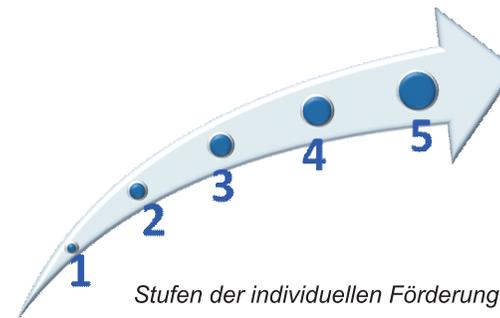
**Donnerstag von 10-12 Uhr**

Hier können Sie ohne Termin erscheinen und erhalten eine kurze Erstberatung.



# Netzwerk Bleiben mit Arbeit

Integration von geflüchteten  
Menschen in Ausbildung und Arbeit.



Das Netzwerk Bleiben mit Arbeit berät individuell und begleitet Asylsuchende und Flüchtlinge auf ihrem Weg in Arbeit oder in schulische oder berufliche Ausbildung.

Erfolgreich sind wir dann, wenn die passgenaue Abstimmung individueller Kompetenzen und Interessen mit den Erfordernissen des Arbeitsmarktes für alle relevanten Akteure nachhaltig positiv ist.

Zugangsvoraussetzung für eine Projektteilnahme ist eine Aufenthaltserlaubnis, Duldung oder Aufenthaltsgestattung mit mindestens nachrangigem Arbeitsmarktzugang.

1. Individuelle Beratung:
  - Kompetenzerfassung
  - Zielsetzung
  - persönliche Hilfen
2. Individueller Förderplan:
  - Vermittlung in Deutschkurse
  - Anerkennungsberatung
3. Berufsvorbereitung:
  - berufsvorbereitende Qualifizierungsmaßnahmen
  - Orientierung auf dem Arbeitsmarkt
4. Vermittlung in Praktikum, Ausbildung, Arbeit
5. Betreuung am Arbeitsplatz

Das Projekt "Netzwerk Bleiben mit Arbeit" wird im Rahmen der ESF-Integrationsrichtlinie Bund im Handlungs-schwerpunkt "Integration von Asylbewerber/-innen und Flüchtlingen (IvAF)" durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert. Wir kooperieren mit kompetenten Partnern wie Ausländerbehörden, Jobcentern, Arbeitsagenturen, Bildungsinstitutionen und Unternehmen sowie mit städtischen Einrichtungen und ehrenamtlichen Helferkreisen, die im Bereich Migration und Integration tätig sind.